

Niederschrift über die ordentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Brunn

Sitzungstermin: Dienstag, 31.05.2016

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:51 Uhr

Ort, Raum: Gutshaus Dahlen, Am Schloss 6, 17039 Brunn OT Dahlen

Anwesende

Vorsitz

Herr Christian Schenk	Bürgermeister/in
Herr Hartmud Anner	1. stellv. Bürgermeister/in
Herr Dieter Schultz	2. stellv. Bürgermeister/in

Mitglieder

Herr Michael Freund	Gemeindevertreter/in
Herr Martin Gohla	Gemeindevertreter/in
Herr Ansgar Schlingmann	Gemeindevertreter/in
Herr Torsten Schwarz-Blackburn	Gemeindevertreter/in
Herr Kurt Springorum	Gemeindevertreter/in
Herr Karl Langenberger	Gemeindevertreter/in

Gäste

Herr Steffen Braun	Ausschussmitglied
Frau Liane Schlingmann	Ausschussmitglied

Weitere Anwesende

mehr als 10 Bürger/inner

Abwesende

Mitglieder

Herr Heiko Braesel	Gemeindevertreter/in	entschuldigt
Herr Hanno Walter	Gemeindevertreter/in	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.04.2016
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Anfragen der Gemeindevertreter
7. Beschluss über die Zahlung von Aufwandsentschädigungen und Verpflegungsgelder für die Landtagswahl am 04. September 2016
VO-32-BO-2016-198
8. Beschluss über die Bekanntgabe der Neuausschreibung des Konzessionsvertrages Gasversorgung
VO-32-LVB-2016-202
9. Beschluss zur Feststellung der Jahresrechnung 2011
VO-32-ZDFi-2016-200
10. Annahme einer Spende
VO-32-ZDFi-2016-203
11. Beschluss zur Auftragsvergabe "Erweiterung und Umbau Sanitäranlagen" Kita Storchennest
VO-32-BO-2016-204

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Schenk eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreter und Gäste. Die Gemeindevertreter wurden ordnungsgemäß zur Gemeindevertreterversammlung eingeladen. Es sind 9 von 11 Gemeindevertretern anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Zur Einwohnerfragestunde waren mehrere Elternteile, dessen Kinder die Kita Brunn besuchen, anwesend. Von der Elternratsvorsitzenden wurde die Frage gestellt, was die Gemeindevertretung (GV) zur Kündigung von Frau Frost (Kitaleiterin) sagt und wie die GV damit umgehen will. Es gab bereits die Aussage: „wenn Frau Frost geht, werden viele Kinder gehen“. Herr Schenk antwortet, dass die Kündigung von Frau Frost auch für ihn überraschend war. Es wird dazu eine Personalversammlung geben, in der Herr Schenk versuchen wird, dass Frau Frost bleibt.

Weiterhin wurde von den Eltern Beschwerden an den Bürgermeister herangetragen:

- es wird mehrfach erwähnt, dass die Erzieherinnen ihrer Aufsichtspflicht nicht nachkommen
- Kinder werden förmlich auf die Abholung „vorbereitet“
- bei schönem Wetter sind die Kinder selten draußen
- bei Streit zwischen Erzieherinnen wird dieser vor den Augen der Kinder ausgetragen
- bei einem Unfall wurde das Unfallbuch nicht geführt bzw. wurde die Eintragung für nicht

nötig angesehen

- bei einem direkten Gespräch mit einem Elternteil und einer Erzieherin wurde das Kind von der Erzieherin mit anderen Kinder verglichen und teilweise beleidigt.
- eine ordentliche Kommunikation und Zusammenarbeit herrscht in der Kita nicht
- Gerüchte werden von Erzieherinnen erzählt
- es hat den Anschein als wenn die Erzieherinnen „ihre Ruhe“ haben wollen und daher ihrer Aufsichtspflicht oft nicht nachkommen
- es gab schon Handgreiflichkeit von Erzieherinnen

Herr Schenk:

Herr Schenk verspricht den Eltern, dass die vorgetragenen Vorwürfe untersucht werden und sollten die Vorwürfe zutreffend sein, wird es arbeitsrechtliche Konsequenzen geben. Herr Schenk und der Sozialausschuss, insbesondere Herr Walter, haben mehrfach Gespräche mit Frau Frost geführt. In diesen Gesprächen hat Frau Frost auf Probleme aufmerksam gemacht, aber nicht darauf hingewiesen, dass die Situation so eskaliert ist. In allen Gesprächen ist Frau Frost die uneingeschränkte Unterstützung des Bürgermeisters und der Gemeindevertretung zugesichert worden. Dies wird nochmals von Herrn Schlingmann bestätigt.

Herr Braun beschwert sich zu folgenden Problemen:

1. Zusammensetzung des Finanzausschuss

- der Finanzausschuss ist laut Kommunalverfassungen MV, wenn kein Hauptausschuss gebildet wird, der einzige Ausschuss einer Gemeinde der gebildet werden muss KV § 36 (2). Umso unverständlicher ist es für mich, dass es die Gemeindevertretung so gut wie nie interessiert was da besprochen bzw. vorgeschlagen wird (man verliert die Lust da mitzumachen).
- Nur zwei Gemeinderatsmitglieder im Finanzausschuss, ist ein Armutszeugnis für die Gemeinde - ist viel zu wichtig. Laut Hauptsatzung § 4 der Gemeinde Brunn hat der Finanzausschuss aus 3 Gemeindevertretung und 2 Sachkundigen Bürgern zu bestehen. Dazu der Hinweis auf § 19 (2) der KV "Rechte und Pflichten der Bürgerinnen und Bürger" - sind verpflichtet Ehrenämter bzw. ehrenamtliche Tätigkeiten zu übernehmen.

- Information des Finanzausschuss durch den Bürgermeister - die wichtigsten
Wenn wird die Hauptsatzung der Gemeinde in die Tat umgesetzt?

Dokumente müssen durch den Vorsitzenden des Finanzausschuss beim Amt selbst angefordert werden und werden nicht durch den Bürgermeister weitergeleitet - dies ist eine Behinderung der Arbeit der Mitglieder des Finanzausschusses, gerade wenn es um ein Haushaltskonzept geht. KV § 34 (1) Die Gemeindevertretung ist vom Bürgermeister über alle wesentlichen Angelegenheiten der Gemeindeverwaltung zu unterrichten.

2. Arbeit als Sachkundiger Bürger im Finanzausschuss

- Die Arbeit des Amt Neverin - Kämmerer und Leitende Verwaltungsbeamte - ist nicht im Interesse der Gemeinde - keine geklärten Zuständigkeiten bei Buchungen usw. (siehe Prüfbericht Jahresabschluss 2011). Hier muss sich dringend etwas ändern, sonst kommen wir nie auf einen grünen Zweig.
- KV § 36 (5) Sachkundige Bürger haben die gleichen Rechte und Pflichten wie Gemeinderatsmitglieder, daher muss ihnen auch der Zugang zum nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung gewährleistet sein. Dies ist trotz mehrmaligen Ansprechens in der Gemeinderatssitzung und Aufnahme ins Protokoll des Finanzausschuss bis heute nicht erfolgt. Dies wird auch von den anderen Ausschüssen so festgestellt. Dies ist sofort umzusetzen auch rückwirkend und auch für die Protokolle der Gemeinderatssitzungen..

zu 3 **Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Es wird der Tagesordnungspunkt 13 Personalangelegenheiten mit in die Tagesordnung aufgenommen. Herr Schlingmann stellt einen Antrag, dass Frau Drews, Frau Marotzke und Frau Schlingmann an der Beratung mit teilnehmen dürfen. Dies wurde einstimmig von der Gemeindevertretung angenommen.

zu 4 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.04.2016

Die Niederschrift der Gemeindevertretersitzung vom 19.04.2016 lag den Gemeindevertretern vor und wurde einstimmig angenommen..

zu 5 Bericht des Bürgermeisters

Herr Schenk berichtet über das Haushaltssicherungskonzept (HSK).

Am 10.05.2016 bekam die Gemeinde die Information von der Unteren Aufsichtsbehörde, dass die Haushaltssatzung der Gemeinde genehmigt wird, wenn diese bis Oktober ein HSK beschließt.

Eine Anhörung der Gemeinde ist möglich. Dazu wird es am 02.06. um 10:00 Uhr ein Gespräch zusammen mit Herrn Müller geben um Argumente auszuarbeiten die der Aufsichtsbehörde vorgetragen werden. Der Termin zur Anhörung ist am 07.06.2016 im Landratsamt.

Die Aufsichtsbehörde begründet die Erstellung eines HSK aufgrund des bestehenden Kas senkredites. Im Jahr 2013 wurde bereits eins beschlossen und akzeptiert. Dieses soll nun fortgeschrieben werden. Das HSK sieht zum größten Teil Steuererhöhungen vor.

Die Gemeindevertretung hat in den letzten Sitzungen mehrere Beschlüsse gefasst, durch die Gelder zur Tilgung des Kredites bereitgestellt werden können. Der aktuelle Kredit könnte dadurch soweit verringert werden, dass dieser nicht mehr genehmigungspflichtig ist.

-Anfrage in der letzten Sitzung von Herrn Braesel zur Aufstellung von Gelben Tonnen. Der Landkreis sieht es nicht vor Gelbe Tonnen aufzustellen.

- Breitbandausbau

Das Innenministerium gab bekannt, dass die Finanzierung zu 100% abgesichert ist und keine Kosten auf die Gemeinden fallen.

- Antrag zum Zuschuss des Kinderfestes vom Dorfclub Roggenhagen.

Die Gemeindevertretung der Gemeindegrund beschließt auf ihrer heutigen Sitzung die Zahlung eines Zuschusses in Höhe von 100€ an den Dorfclub Roggenhagen für die Kindertagsfeier.

zu 6 Anfragen der Gemeindevertreter

Herr Springorum bemängelt die Kommunikation zwischen dem Bürgermeister-Kämmerer und dem Finanzausschuss, z.B. wurde der Jahresabschluss Bericht 2011 nicht weiter gegeben. Um ordentlich Arbeiten zu können, muss dies für die Zukunft gegeben sein. Weiterhin beschwert sich Herr Springorum, dass es keinen Tagesordnungspunkt zum HSK gibt.

Herr Freund und Herr Anner bekräftigen nochmals, dass wichtige Angelegenheiten wie z.B. das HSK oder die Kündigung von Frau Frost dringendst an alle GV Mitglieder weitergeleitet werden.

Herr Schenk erwidert, dass er auch erst später von der Kündigung erfahren hat, da diese an das Amt Neverin gegangen ist und in dem Postfach von Herrn Schenk lag.

Herr Springorum bittet um Klärung, warum das Amt, die Kündigung nicht an Herrn Schenk oder die Gemeindevertretung weitergeleitet hat.

Weiterhin bitten Herr Springorum um Info an alle Gemeindevertreter und Ausschussmitglieder bei Ortsbegehungen.

Herr Anner bittet um Info bei jeglichen Tätigkeiten der Ausschüsse oder der Gemeindevertretung.

Herr Schulz berichtet, dass es zum Verkauf von Grundstücken an Herrn Legte ein Termin bei Herrn Braun gab. Herr Braun bereitet zur nächsten Gemeindevertretersitzung einen Entsprechenden Beschluss vor.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Brunn beschließt die Zahlung der nachfolgend genannten Aufwandsentschädigungen und eines Verpflegungsgeldes an die Mitglieder des Wahlvorstandes am 04. September 2016.

1. Aufwandsentschädigung

Die gesetzlich vorgeschriebene Höhe der Aufwandsentschädigung (21 Euro) wird:

nicht aufgestockt (= insgesamt 21 Euro / Wahltag u. Mitglied)

aufgestockt in Höhe von 9 Euro (= insgesamt 30 Euro / Wahltag u. Mitglied)

aufgestockt in Höhe von _____ Euro (= insgesamt _____ Euro / Wahltag u. Mitglied)

2. Verpflegungsgeld

Der Wahlvorstand erhält für den Wahltag ein Verpflegungsgeld wie folgt:

kein Verpflegungsgeld

Verpflegungsgeld in Höhe von 50 Euro pro Wahlbüro

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	11
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 (1) Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Brunn beschließt auf ihrer heutigen Sitzung die Bekanntgabe der Neuausschreibung des Konzessionsvertrages und des Ablaufdatums des alten Vertrages durch Veröffentlichung im Bundesanzeiger.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	11
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 (1) Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 9 Beschluss zur Feststellung der Jahresrechnung 2011 VO-32-ZDFi-2016-200

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 60 Abs. 1 in Verbindung mit § 127 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg – Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011, S.777) den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2011 anzuerkennen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	11
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 (1) Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 10 Annahme einer Spende VO-32-ZDFi-2016-203

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Brunn schließt auf ihrer heutigen Sitzung gemäß § 44 Kommunalverfassung M-V die Annahme von folgenden Spenden

Herrn
Kurt Friedrich Springorum
Brunner Straße 2
17039 Brunn OT Roggenhagen
in Höhe von 100,00 €

und
Firma
FREUND Heizung-Klima-Sanitär
Inh.: Stefan Freund
Adolph-Kolping-Straße 7
17034 Neubrandenburg
In Höhe vom 150,00€

für das Kinderfest in Roggenhagen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	11
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	2

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 (1) Kommunalverfassung waren Herr Freund und Herr Springorum von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen und enthielten sich ihrer Stimme..

zu 11 Beschluss zur Auftragsvergabe "Erweiterung und Umbau Sanitäranlagen" Kita Storchennest VO-32-BO-2016-204

Herr Schulz stellt die Frage, ob der Umbau fachlich mit Herrn Engel abgestimmt wurde. Herr Schenk erklärt, dass der Umbau abgestimmt ist und die Kostenschätzung von einer Fachfirma erstellt wurde die über jahrelange Erfahrung in den entsprechenden Bereich verfügt.

Herr Freund stellt den Antrag, dass das Leistungsverzeichnis von einem Fachkundigen Planer geprüft wird.

Zur Absicherung sollte ein Fachkundiger Planer das Leistungsverzeichnis prüfen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Brunn beschließt in ihrer heutigen Sitzung die Ausschreibung des Bauvorhabens „Erweiterung und Umbau Sanitäranlage“ Kita Storchennest. Die Ausschreibung erfolgt erst nach Genehmigung des Haushaltes.

Vor Ausschreibung soll das Leistung Verzeichnis von einem sachkundigen Planer geprüft werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	11
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	9
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 (1) Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Bürgermeister/in

Herr Paul Hamann
Schriftführer/in